

Quartalsbericht zum 30. September 2002

Geberit mit beschleunigtem Wachstum

Jona, 29. Oktober 2002 – **Das Wachstum der Geberit Gruppe hat sich im dritten Quartal weiter beschleunigt. Der konsolidierte Umsatz per 30. September 2002 lag mit MCHF 986,6 in Schweizer Franken 7,3% über der vergleichbaren Vorjahresperiode. In Lokalwährungen wurde das Vorjahr um 10,8% übertroffen. Das akquisitionsbereinigte Wachstum betrug in Schweizer Franken 2,8% und in Lokalwährungen 6,4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 14,3% auf MCHF 171,3. Das Nettoergebnis konnte um 18,8% auf MCHF 108,8 gesteigert werden. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 11,0%. Für das Gesamtjahr erwartet die Unternehmensleitung ein deutliches Plus bei Umsatz und Ergebnissen.**

Mit einem Umsatz von MCHF 345,3 (+17,8%) hat sich das dritte Quartal 2002 für die Geberit Gruppe als sehr erfolgreich erwiesen. Per Ende September ergab sich daraus ein Umsatz von MCHF 986,6. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es MCHF 919,7. Das ausgewiesene Wachstum von 7,3% ist durch Währungseffekte belastet. Der Wert des Schweizer Frankens hat sich im Jahresvergleich gegenüber dem Euro, Britischen Pfund und US-Dollar deutlich erhöht. In Lokalwährungen stieg der Umsatz um 10,8%. Davon sind 4,4 Prozentpunkte auf die Akquisitionen der Firmen Huter/Österreich und Chicago Faucets/USA zurückzuführen.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres lagen die währungsbereinigten Umsätze in allen europäischen Kernmärkten über dem Vorjahr: Österreich (+32,1%), Niederlande (+8,0%), Frankreich (+7,0%), Grossbritannien (+6,5%), Italien (+6,4%), Belgien (+6,3%), Deutschland (+2,5%) und Schweiz (+1,3%). Der hohe Zuwachs in Österreich ist teilweise durch die Akquisition der Firma Huter begründet. Das organische Wachstum betrug dort 7,8%.

Das erfreuliche Umsatzplus von 2,5% in Deutschland wurde in einem schwierigen Marktumfeld erwirtschaftet. Es ist im Wesentlichen das Ergebnis der erfolgreichen Einführung neuer Installationsysteme und der starken Position im Renovationsbereich. Der Anteil Deutschlands am Gesamtumsatz hat sich strategiekonform weiter verringert und beträgt jetzt 33,8% (Vorjahr 36,7%).

Unterstützt durch die Akquisition in den USA wuchs der Umsatz ausserhalb der Kernmärkte überproportional um 52,1%. Ohne den Akquisitionseffekt waren es 24,8%. Der Anteil dieser Märkte am Gruppenumsatz stieg deutlich auf 15,1% (Vorjahr 11,1%). Die Internationalisierung der Geberit Aktivitäten setzt sich damit erfolgreich fort.

Der operative Cashflow (EBITDA) stieg um 10,7% auf MCHF 250,7. Die EBITDA-Marge erreichte einen Wert von 25,4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte von MCHF 149,9 um 14,3% auf MCHF 171,3 verbessert werden. Die EBIT-Marge hat sich im Vorjahresvergleich von 16,3% auf 17,4% erhöht.

Das Nettoergebnis ist aufgrund weiter sinkender Finanzaufwendungen um 18,8 % gewachsen und erreichte einen Wert von MCHF 108,8. Die Umsatzrendite lag bei 11,0%. Das Ergebnis je Aktie stieg um 18,0% auf CHF 26,95.

Die Finanzlage der Gruppe hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten wurden in den ersten neun Monaten 2002 von MCHF 403,8 (Stand: 31. Dezember 2001) auf MCHF 358,2 zurückgeführt. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 37,8% per Ende 2001 auf 40,4%. Am 30. September 2002 hielt die Geberit Gruppe 102'956 eigene Aktien in ihrem Bestand.

Im vierten Quartal erfolgt erfahrungsgemäss eine saisonale Abschwächung. Dennoch erwartet die Unternehmensleitung für das Gesamtjahr eine deutliche Steigerung der operativen Ergebnisse und des Gewinnes pro Aktie.

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Jahresumsatz von ca. CHF 1,2 Mrd. und beschäftigt weltweit 4'500 Mitarbeiter.

Finanzinformation September 2002

Mio. CHF	1.1. – 30.9.2002	1.1. – 30.9.2001
Umsatz	986,6	919,7
Veränderung in %	+7,3	-3,4
Operativer Cashflow (EBITDA)	250,7	226,5
Veränderung in %	+10,7	-10,0
in % des Umsatzes	25,4	24,6
Betriebsergebnis (EBIT)	171,3	149,9
Veränderung in %	+14,3	-11,9
in % des Umsatzes	17,4	16,3
Nettoergebnis	108,8	91,6
Veränderung in %	+18,8	-3,1
in % des Umsatzes	11,0	10,0
Ergebnis je Aktie (CHF)	26,95	22,84
Ergebnis je Aktie bereinigt (CHF)	33,44	29,30
Stand der Beschäftigten im Durchschnitt	4'264	4'199
	30.9.2002	31.12.2001
Eigenkapital	627,2	546,8
Eigenkapitalquote in %	40,4	37,8
Finanzverbindlichkeiten, netto	358,2	403,8